

5 gute Gründe, warum Sie ein Auge auf internationale Gäste haben sollten

Internationale Gäste sind eine wachsende und monetär attraktive Gästegruppe. Die TMN hat anhand von Daten aus der Übernachtungsstatistik und der Marktforschung 5 Gründe zusammengestellt, warum internationale Gäste für Sie ein echter Gewinnbringer sein können. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den zur Zeit für das Reiseland Niedersachsen wichtigsten Quellmärkten Niederlande, Dänemark, Schweiz, Österreich und Belgien. Die Daten stammen aus den Vor-Corona-Jahren, da davon auszugehen ist, dass sich die Reisen aus den Nahmärkten ungefähr wieder auf diesem Niveau einpendeln werden.

1. Steigende Übernachtungszahlen – v.a. aus den Alpenländern

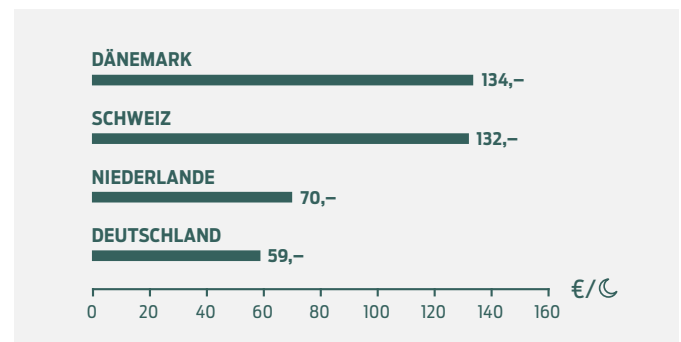
In 2019 wurden gut 4 Mio. der Übernachtungen in Niedersachsen von internationalen Gästen getätigt (zum Vergleich: gut 42 Mio. Übernachtungen wurden von deutschen Gästen getätigt). Übernachtungen von Gästen aus den Niederlanden und Dänemark machten an den internationalen Übernachtungen den größten Anteil aus. In den Jahren 2015 bis 2019 sind die Übernachtungen ausländischer Gäste um knapp 10 Prozent gestiegen



(die der inländischen Gäste um 12 Prozent). Dabei kommen die größten Zuwächse der Übernachtungszahlen aus den Märkten Österreich (plus 20 Prozent) und Schweiz (plus knapp 14 Prozent).

2. Hohe Ausgabebereitschaft – v.a. bei Gästen aus Dänemark und der Schweiz

Die Ausgaben pro Person und Nacht bei Gästen aus den für Niedersachsen relevanten Quellmärkten lagen in 2017 zwischen 70 Euro (Niederlande) und 132 bzw. 134 Euro (Schweiz bzw. Dänemark). Ein Gast aus Deutschland gab im Durchschnitt 59 Euro pro Nacht aus.



3. Saisonverlängerung und Kurzurlaube

Die meisten internationalen Gäste reisen im Juli und August nach Niedersachsen. Einige der wichtigsten Quellmärkte haben zusätzliche Ferienzeiten, die außerhalb der deutschen Schulferien liegen und daher gezielt beworben werden können (z.B. Winterferien in Dänemark im Februar).

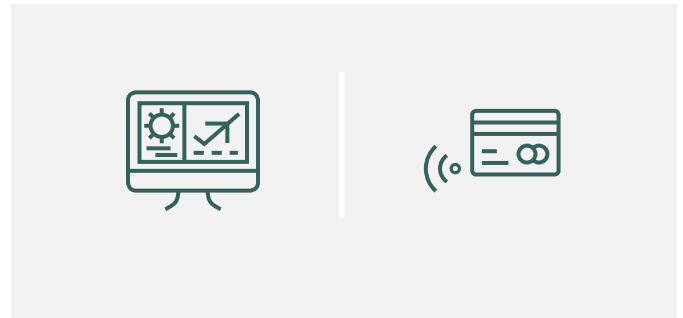


Die durchschnittliche Reisedauer liegt für alle Gäste je nach Markt bei 2,1 bis 3 Tagen. Die Lage und das

touristische Angebot machen das Reiseland Niedersachsen für Kurzurlaube aus den Quellmärkten auch in der Nebensaison attraktiv.

4. Services für internationale Gäste erfreuen auch Gäste aus dem Inland

Internationale Gäste setzen einige Services voraus – das sollte jedoch eher Ansporn als Hemmnis sein. Services wie Onlinebuchbarkeit Ihres Angebotes und bargeldlose Bezahlungsmöglichkeiten wissen auch die meisten deutschen Gäste heutzutage sehr zu schätzen.



5. Regionale Besonderheiten in Wert setzen und mit authentischen Produkten punkten

In den Quellmärkten gibt es oft unterschiedliche Bedürfnisse. Regionale Angebote, die für Niedersachsen alltäglich erscheinen, sind insbesondere für internationale Gäste ein echtes Highlight (z.B. Hofcafés oder Weihnachtsmärkte).



Darüber hinaus freuen sich internationale Gäste besonders über authentische und regionale Produkte. Egal ob Wattwanderungen, Grünkohl-

pralinen oder Heidschnuckenwurst: damit können Sie bei internationalen Gästen auf jeden Fall punkten.

5 einfache Maßnahmen, wie Sie Ihr Angebot attraktiv für internationale Gäste machen können, oder mehr über Eigenarten und Bedürfnisse internationaler Gäste, finden Sie online durch Scannen (mit dem Smartphone) bzw. Anklicken (PDF-Version) des nebenstehenden QR-Codes.



Quellen:
GfK DestinationMonitor Deutschland | Niedersachsen Jahr 2017,
DZT Marktinformation Incoming-Tourismus Deutschland 2017 – Österreich;
Dänemark; Belgien; Niederlande; Schweiz,
Landesamt für Statistik Niedersachsen, 2015 – 2019